Schulsozialarbeit
Realschule Meßstetten
Jahresbericht 2025
(Stand Januar 2026)

Träger der Schulsozialarbeit:	Diasporahaus Bietenhausen e. V.
Mitarbeiterin der Schulsozialarbeit:	Annica Lederer Sozialarbeiterin (B.A.)
Adresse:	Ludwig-Uhland-Straße 4, 72469 Meßstetten
Telefon:	07431 9492734 015737535414

Diasporahaus Bietenhausen e.V.
Geschäftsbereich Familien- und schulbezogene Hilfen

Geschäftsbereichsleitung
Stefan Schmeckenbecher
Mechthildstr. 6
72108 Rottenburg
Tel 07472 283133
s.schmeckenbecher@diasporahaus.de

Bereichsleitung
Bernd Kopf
Friedrichstr. 12/1
72336 Balingen
Tel 07433 3917107
b.kopf@diasporahaus.de

1. Schulsozialarbeit

1.1 Definition

§ 13a, SGB VIII

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit umfasst sozialpädagogische Angebote nach diesem Abschnitt, die jungen Menschen am Ort Schule zur Verfügung gestellt werden.
Die Träger der Schulsozialarbeit arbeiten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit den Schulen zusammen. […]

Schulsozialarbeit (SSA) ist ein Angebot der Jugendhilfe und gesetzlich verankert (siehe oben). Sozialpädagogische Fachkräfte sind am Ort Schule tätig und arbeiten mit Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis zusammen, um die Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen, sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung zu fördern, dazu beizutragen, Bildungsbenachteiligungen zu vermeiden und abzubauen, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte bei der Erziehung und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zu beraten und zu unterstützen sowie zu einer schülerfreundlichen Atmosphäre beizutragen. Zu den sozialpädagogischen Angeboten und Hilfen der Schulsozialarbeit gehören insbesondere die Beratung (unter Berücksichtigung einschlägiger Beratungsgrundsätze) und Begleitung von einzelnen Schülern/innen, die sozialpädagogische Gruppenarbeit, offene Gesprächs-, Kontakt- und Freizeitangebote, die Mitwirkung in Unterrichtsprojekten und in schulischen Gremien sowie die Kooperation und Vernetzung mit dem Gemeinwesen.

1.2 Schulsozialarbeit an der Realschule Meßstetten

Die Schulsozialarbeit an dem Standort Realschule Meßstetten wurde im Jahr 2012 im Auftrag der Stadt Meßstetten installiert.
Der Stellenumfang beträgt 50%.In der Realschule werden aktuell 379 Schülerinnen und Schüler beschult.

Die Kernarbeitszeit der SSA ist Montag- bis Freitagvormittag. Die Uhrzeiten orientieren sich an den Stundenplänen und den Bedarfen der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

2. Inhalte und Aufgabenschwerpunkte der Schulsozialarbeit

Die SSA versteht sich als ganzheitliche, lebensweltbezogene und lebenslagenorientierte Förderung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit dem methodischen Instrumentarium der Jugendhilfe.
SSA in Meßstetten versteht sich als Teil des Netzwerks Jugendhilfe in der Stadt Meßstetten und arbeitet deshalb eng mit dem Jugendbüro und anderen Angeboten der Jugendhilfe des Diasporahaus Bietenhausen e. V. in der Stadt zusammen.

Die Leistungen unserer SSA beziehen sich vorwiegend auf Angebote im Rahmen von Prävention, Beratung und Einzelfallhilfe bzw. Krisenintervention.

2.1 Aufgabenschwerpunkte

Beratung von Schülerinnen und Schülern

- in Form von Kurzberatung/ Kontaktaufnahme im offenen Setting, z. B. auf dem Pausenhof
- verbindlich vereinbarte Einzelgespräche
- Krisengespräche
- Mediationsgespräche
- Unterstützung an der Schnittstelle zur Vermittlung an andere Hilfsangebote.

Beratung von Eltern

- Gespräche zur Stärkung der Erziehungskompetenz
- beratende Teilnahme an Gesprächen zwischen Schule und Eltern
- Runder Tisch / Helferkonferenz
- Hausbesuch bei Bedarf
- Mediationsgespräche zwischen Eltern und Kind zur Förderung einer offenen und konstruktiven Kommunikation
- Unterstützung, Motivationshilfe an der Schnittstelle zur Vermittlung an weitere Hilfsangebote.

Beratung von Lehrkräften

- Fallbezogene Beratungsgespräche
- Mediationsgespräche Lernende / Lehrkräfte
- bei Bedarf Teilnahme an Klassenkonferenzen und Gesamtlehrerkonferenzen.

Angebotsformen im Rahmen von Gruppen

- Gruppenbezogene Angebote, sowie Arbeit mit Schulklassen, z. B. themenorientierte Gruppenarbeit zur Gewalt- und Suchtprävention, zur Stärkung der sozialen Kompetenz, zum Aufbau von Beteiligungsstrukturen, wie z. B. dem Klassenrat oder geschlechtsspezifische Angebote.
- Mitwirkung an der Gestaltung von Schule als Lebensort, ebenso die Mitgestaltung der Schulkultur, die Beteiligung an Prozessen der Schulentwicklung in innerschulischen Gremien.
- Angebot einer offenen Gruppe am Freitagnachmittag im Anschluss an die 6. Schulstunde mit einem Essensangebot und verschiedenen wöchentlich wechselnden Programmpunkten in Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin des Gymnasiums in Meßstetten.

Vernetzung und Kooperation

- Zu den Aufgaben der Schulsozialarbeit gehört eine intensive Kooperation im Gemeinwesen und außerhalb, z. B. mit dem Kreisjugendamt, dem Jugendbüro, der Wohn- und Tagesgruppen, der sozialen Gruppenarbeit, dem Mobilen Dienst des Diasporahaus Bietenhausen e. V., den unterschiedlichen Arbeitskreisen, mit der Stadt Meßstetten, der Arbeitsagentur, etc.

Traumapädagogische und systemische Arbeitsmethoden, wie auch Arbeitsansätze aus dem erlebnispädagogischen Bereich gehören bei der Umsetzung zum Standard.

2.2 Netzwerk der Schulsozialarbeit

Um in der Schulsozialarbeit ganzheitliche soziale Arbeit zu ermöglichen ist ein Netzwerk unumgänglich. Als niederschwellige Anlaufstelle ist SSA als Jugendhilfeangebot an der Schule verortet und dort in erster Linie Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern.



3. Schulsozialarbeit 2025: Realschule Meßstetten

3.1 Gruppenangebote

Die Klassenstunden zum „Sozialen Lernen“ sind in den Stundenplänen der Klassen 5 und 6 feste Termine mit der Schulsozialarbeiterin. Im 14-tägigen Rhythmus wurde dabei theoretisch und praktisch das Miteinander gefördert. Dabei wurden unter anderem die Themen Kommunikation, Grenzen setzen und erkennen, Umgang mit Gefühlen und Mobbing bearbeitet.

In den Klassen 5 liegt der thematische Schwerpunkt des Sozialen Lernens zunächst im Kennenlernen der Gruppe mit den Gemeinsamkeiten, Unterschieden und Stärken der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Anschließend werden die einzelnen Gefühle und deren adäquater Umgang in den Klassen bearbeitet. Ebenfalls im Fokus

stehen die Themen Kommunikation und Klassengemeinschaft. Die jeweiligen Themengebiete werden sowohl theoretisch als auch in Gruppenarbeiten und praktischen Übungen erarbeitet und reflektiert.

In den Klassen 6 stehen Motivation, Grenzen setzen und akzeptieren, Selbstwert, Mobbing und Gewalt thematisch im Vordergrund. Die Auseinandersetzung findet ebenfalls wie in Klasse 5 aus einer Mischung zwischen theoretischen Inputs und praktischen Übungen statt.

Die Themen werden in den jeweiligen Klassenstufen nach aktuellen Ereignissen und Vorfällen in den einzelnen Klassen flexibel angepasst und variieren im terminlichen und zeitlichen Umfang. So wurde zum Beispiel auch das Thema Soziale Medien, Umgang mit diesen und deren Gefahren wie zum Beispiel TikTok-Trends in verschiedenen Klassen besprochen. Aktuelle Konflikte und noch ungeklärte Vorfälle innerhalb der Klassengemeinschaften werden gemeinsam betrachtet und Handlungsalternativen gesucht.

Auch in den anderen Klassenstufen, in denen das Soziale Lernen nicht im Stundenplan verankert ist, findet dies bei Bedarf nach Absprache mit den Klassenlehrern statt. Im Jahr 2025 fanden dazu bereits verschiedene Veranstaltungen in mehreren Klassen zum Thema Mobbing, Respekt, Ausgrenzung und Stärkung des Selbstwerts statt.

Im Juli 2025 fand an der Realschule in den Klassen 8 ein Präventionsprojekt von Feuervogel e.V. zu den Themen Sexualität, Beziehung und Grenzachtung statt. Das Projekt setzte an der Lebenssituation der Jugendlichen an und zielte darauf ab, einen respektvollen Austausch über Fragen, Fakten, Meinungen, Wertvorstellungen, Gefühle und persönliche Grenzen zu ermöglichen. Den Schülerinnen und Schülern wurde Raum gegeben, eigene Fragen zu stellen, unterschiedliche Sichtweisen zu reflektieren sowie Unsicherheiten und Ängste zu thematisieren. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Sensibilisierung für sexualisierte Gewalt, deren Beginn sowie auf Informationen zu Unterstützungs- und Hilfsangeboten. Die Durchführung umfasste sechs Schulstunden an einem Vormittag. Die Arbeit erfolgte durch eine weibliche und einen männlichen Workshopleiter, teilweise in geschlechtsgetrennten Gruppen, um einen geschützten Rahmen für offene Gespräche zu schaffen.

Die Organisation des Projekts erfolgte durch die Schulsozialarbeiterin in Absprache mit der Fachschaft Biologie. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler ist eine erneute Durchführung des Projekts für Juli 2026 geplant.

Seit dem Frühjahr 2024 findet an der Realschule in Meßstetten wöchentlich ein klassenübergreifendes Angebot für Körper und Geist in der großen Pause statt. Das Angebot „Body and Soul“ verbindet geistliche Impulse mit körperlichem Wohlbefinden. Es gibt Saft und Snacks für die Kinder und dabei wird gesungen und ein christlicher Impuls vorgetragen. Dieses Angebot findet in Kooperation der Fachschaft Religion und der Schulsozialarbeiterin statt. Die Schülerinnen und Schüler zeigen reges Interesse und übernehmen immer wieder auch selbst kurze Impulse. In der Regel nehmen mehr als 20 Kinder daran teil.

Seit Beginn des Schuljahres 2024/2025 hat die Schulsozialarbeiterin an der Realschule in Kooperation mit der Stadtbücherei Meßstetten ein Büchertauschregal eingerichtet. Dieses
Projekt bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Bücher zu tauschen und somit ihren Lesestoff abwechslungsreich zu gestalten.

Zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 gab es für die Klassen 5 jeweils eine erlebnispädagogische Einheit durch die Schulsozialarbeiterin, um das Kennenlernen zu vereinfachen und die Klassengemeinschaft von Beginn an zu stärken.

3.2 Beratung

Als zweiter Baustein, ergänzend zu den Klassenstunden, zählt das Beratungsangebot für die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Eltern.

Die Themen in den Gesprächen sind vielfältig: Konflikte unter Gleichaltrigen, Ausgrenzung, familiäre Schwierigkeiten, selbstverletzendes Verhalten, Panikattacken u.v.m.

Bei Runden Tischen wurde gemeinsam mit den Eltern, den Klassenlehrern und teilweise ergänzt durch die Schulleitung und Mitarbeiterinnen der Tagesgruppe Meßstetten Gespräche geführt, um beispielsweise die Hintergründe für Schulabsentismus oder auffällige Verhaltensweisen der/s Schülers/in zu besprechen und gemeinsame Lösungen zu suchen.
Dabei wurde u. a. auch an die Schulpsychologische Beratungsstelle und die Beratungsstelle in Albstadt/Ebingen vermittelt.

Beratungsgespräche fanden sowohl mit Lernenden, als auch mit deren Eltern und Lehrkräften statt. Darunter waren auch Gespräche bei denen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern zum Gespräch mit dem jeweiligen Klassenlehrer und der Schulsozialarbeiterin kamen. Der Großteil der Gespräche fand allerdings mit einer Person statt.

3.3. Schulübergreifendes Offenes Gruppenangebot

Seit den Herbstferien 2025 wird in Kooperation mit dem Gymnasium Meßstetten sowie der dortigen Schulsozialarbeit ein schulübergreifendes offenes Gruppenangebot für Schülerinnen und Schüler beider Schulen durchgeführt. Das Angebot ist freizeitpädagogisch ausgerichtet und versteht sich als freiwillige, niedrigschwellige Anlaufstelle für Jugendliche unterschiedlicher Klassenstufen und Schulformen. Ziel ist es, Zugänge zu sozialen Angeboten bewusst einfach und niedrigschwellig zu gestalten.

Mit einem wechselnden Programm können die Heranwachsenden selbst entscheiden, an welchen Tagen sie teilnehmen möchten. Die Inhalte orientieren sich an den Interessen der Jugendlichen und umfassen sowohl bewegungsorientierte als auch kreative und gemeinschaftsbildende Angebote. So wurden unter anderem die Küche der Realschule für gemeinsame Koch- und Backaktionen wie das Zubereiten von selbstgemachtem Döner oder das Plätzchenbacken in der Winterzeit genutzt. Darüber hinaus fanden bewegungsorientierte Angebote in der Sporthalle statt, bei denen der Spaß an Bewegung und der gemeinschaftliche Ausgleich im Vordergrund standen.

Auch kreative Angebote, wie das Basteln von Weihnachtsdekorationen sowie dem Gestalten eines Jahreskalender, waren Bestandteil des Programms. Diese Angebote fördern nicht nur Kreativität und Fokus, sondern bieten gleichzeitig einen einfachen Rahmen für Gespräche und Beziehungsarbeit.

Die offene Gruppenarbeit bietet neben dem freizeitpädagogischen Charakter auch Raum für soziale Lernprozesse. Konflikte und kleinere Auseinandersetzungen, die im Gruppengeschehen auftreten, werden direkt aufgegriffen und haben im Rahmen des Angebots stets Vorrang. Diese Situationen werden gezielt genutzt, um mit den Heranwachsenden angemessene Formen der Konfliktlösung, Kommunikation und gegenseitigen Rücksichtnahme einzuüben.

Neben den regelmäßigen Angeboten in der Schule sind auch größere gemeinsame Aktivitäten geplant, wie beispielsweise Ausflüge in eine Eishalle oder in eine Boulderhalle in der näheren Umgebung. Diese erweiterten Angebote stärken das Gruppengefühl, ermöglichen neue Erfahrungsräume und fördern Selbstvertrauen sowie soziale Kompetenzen.

Durch die Nutzung unterschiedlicher Orte im Sozialraum – wie Schule, Sporthalle, Jugendraum und weitere Einrichtungen – sowie die enge Zusammenarbeit der Schulsozialarbeiten beider Schulen wird die Vernetzung innerhalb der Stadt Meßstetten weiter gestärkt. Gleichzeitig erhalten die Jugendlichen einen unkomplizierten Zugang zu bestehenden Angeboten der Stadt und erleben diese als für sie nutzbare und offene Räume.



Das offene Gruppenangebot wird regelmäßig von rund 20 Schülerinnen und Schülern besucht, was den bestehenden Bedarf und die gute Annahme des Angebots deutlich macht.

4. Ausblick 2026

Für das Jahr 2026 werden die Klassenstunden zum „Sozialen Lernen“ und individuell auf Klassen thematisch zugeschnittene Klassenstunden weiterhin stattfinden und in Rücksprache mit den entsprechenden Lehrkräften gestaltet.
Im Juli 2026 wird Feuervogel e.V. mit seinem Team erneut ein Aufklärungs- und Präventionsangebot in der Klassen 8 anbieten.

Meßstetten, Januar 2026

Diasporahaus Bietenhausen e. V.

Annica Lederer
Sozialarbeiterin (B.A.)
Schulsozialarbeiterin